



Arthur Fontaine keine erste Sitzung ab. Von den beiden deut-

Aus dem Saargebiet.

nr. Saarbrücken, 23. März. Eine Berechnung der

Der Dank Wiens.

nr. Wien, 22. März. Der Bürgermeister von Wien hat

Ein Volkswirtschaftsvorstoß auf Polen.

W. T. R. Amsterd., 24. März. (Drahtbericht.) Laut

Der holländisch-belgische Vertrag.

nr. Brüssel, 23. März. (Havas.) Die Minister haben

Frankreich.

Die neue Anleihe. nr. Paris, 22. März. Die aus Paris

Die Vertragskriterien. W. T. B. Lille, 23. März. (Draht-

England.

Die irische Frage. Wie der Londoner Berichterstatter

18. Fortsetzung.

Reduziert verboten.

Im Spiel des Lebens.

Roman von Hanna Orstet (Wiesbaden).

Frau v. Wigenhausen schien keine Abwesenheit an-

„Was der den Hof machen und lieb sein kann, da-

„Sie kennen ihn doch auch!“ fuhr die schöne Frau,

„Das ist noch ganz unbestimmt“, mischte sich jetzt

„Schreibt er das?“ fragte Diana innerlich enttäuscht,

„Und selbe trällerte sie vor sich hin: „Ach, wie so

„Wann trifft der Zug in Berlin ein?“ fragte Hedda

„Ein Viertel vor sieben Uhr, also in einer halben

Wiesbadener Nachrichten.

Besserung der Lage am Arbeitsmarkt.

Der Bericht des Mitteldeutschen Arbeitsnachweises

Bei 66 Arbeitsnachweisen meldeten sich im Februar

Über die einzelnen Verläufe ist folgendes zu berichten:

ändert geblieben. Die Wiederbelebung der industriellen ge-

— Wiesbaden seit dem Ende des 18. Jahrhunderts. Am

— Zur künftigen Gestaltung der Kirchenverfassung in

— Die neuen Magistratsverträge und die Kaufmann-

— Preuss. Kassenreform. Die Erneuerung der Kasse zur

— Ritterschuldbewegung. Eine große öffentliche Versammlung

— Deutsche Volkshilfe in Romel. In dem an Polen ab-

„Gottlob“, sagte Hedda, und ein Seufzer der Er-

Zu einer Unterhaltung mit Frau v. Wigenhausen

Nun fuhr der Zug im Berliner Bahnhof ein und

Als die beiden Damen mit Doris der Villa Geldern

„Welch ein unangenehmer Zufall, daß gerade dieses

„Na, das hast du ja auch genügend markiert“, lachte

„In keinem“, bestätigte Hedda, in der Freundin

Es war Herbst geworden!

Der Damen in der Villa Geldern floh das Leben

„Solvia hatte sich hineingefunden, daß Hedda ihre

hinter ihr zurückstehe und hatte nur Freude an ihren

Ebenso wurde Hans Gutheins Name nicht oft ge-

„In einem schönen Herbsttag war es, da kam ein

„Das ist wunderbar für dich“, sagte Solvia, nach-

„Und für dich nicht?“ gab Hedda erstaunt zurück.

„Ich bin dann wohl überflüssig!“ sagte das Mädchen

„Aber, Solvia, du weißt ja gar nicht, ob Norbert

„Das ist wunderbar für dich“, sagte Solvia, nach-

schichten, Gelbmittel an den Deutsch-Lituanischen Heimbund, Zweigverein Berlin, Postfach Nr. 7066 beim Postamt in Berlin NW. 7.

Verkehrswesen
Niederwaldbahn-Gesellschaft in Biedenheim a. Rh. Die Gründe, die für das Ruhen des Betriebs der beiden Niederwaldbahnlinien im Jahre 1918 maßgebend waren...

Handelsteil.
Kohlennot und Zementindustrie. In dem seit beinahe 5 Jahren stillliegenden Betrieb der Offenbacher Portland-Zementfabrik in Offenbach a. M. (Gruppe Portland-Zementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart) wird, wie wir hören, die Wiederaufnahme der Zementfabrikation vorbereitet...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.
Nationalisierung der Holzfällung. A. Klempenb. 24. März. In der letzten Sitzung der Gemeindeversammlung beantragten die sozialdemokratischen Vertreter, die nächstjährige Holzfällung zu nationalisieren...

Aus Provinz und Nachbarschaft.
Ein Holzverfeinerung genügt. A. Klempenb. bei Laufensleben, 21. März. Unsere Gemeindebehörden hatten vor drei Jahren beschließen, elektrisches Licht für unseren Ort herbeizuführen...

Handelsteil.
Kohlennot und Zementindustrie. In dem seit beinahe 5 Jahren stillliegenden Betrieb der Offenbacher Portland-Zementfabrik in Offenbach a. M. (Gruppe Portland-Zementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart) wird, wie wir hören, die Wiederaufnahme der Zementfabrikation vorbereitet...

Handelsteil.
Kohlennot und Zementindustrie. In dem seit beinahe 5 Jahren stillliegenden Betrieb der Offenbacher Portland-Zementfabrik in Offenbach a. M. (Gruppe Portland-Zementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart) wird, wie wir hören, die Wiederaufnahme der Zementfabrikation vorbereitet...

Die im Kriege aushilfsweise aufgenommene Herstellung von Ersatzluftmitteln sei wegen der Brennstoffschwierigkeiten seit längerer Zeit eingestellt. (Die mit 1 Mill. M. Aktienkapital ausgestattete Gesellschaft ist seit vielen Jahren givierdenlos geblieben.) Bei den Portland-Zementwerken Heidelberg - Mannheim - Stuttgart, A.-G. lassen sich wie vor die Betriebe still, mit Ausnahme u. a. des Werkes in Leimen. In Bayern kann nach Angaben aus Fachkreisen die Zementfabrikation wegen der Besserung der Kohlenversorgung teilweise wieder stärker betrieben werden.

Wettervoraussage für Donnerstag, 25. März 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Vorwiegend heiter, leichter Frühnebel, trocken, mild, südliche bis südwestliche Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfasst 8 Seiten. Verantwortlich für den politischen Teil: F. Günther; für den Unterhaltungs-Teil: S. v. Nauenberg; für den lokalen und provinziellen Teil und Geschäfts-Teil: W. Gg. für den Geschäfts-Teil: W. Gg.; für die Anzeigen und Bekanntmachungen: D. Dornow, Postfach 1171. Druck u. Verlag der S. G. Hallenbergschen Buchdruckerei in Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Zivilkasino, Friedrichstrasse 22. Heute abends 7 1/2 Uhr: Heute. Vortragsabend Elisabeth Böhmer. Dichtungen in Prosa, Fross u. Lieder unter gütiger Mitwirkung von Hanna Huber (Gesang), Nanny Knigge u. Karl Ludwig Dichtl (Rezitation). Lieder vortont v. W. Dornschäuser. Am Flügel: Herr Merten. Vorverkauf: Rheinisches Theater- und Konzert-Büro, Kaiser-Friedrich-Pl. 2 und abends an der Kasse. Eintritt Karten zu 4 und 3 Mark.

Nachlaß-Versteigerung. Morgen Freitag, den 26. März, vormittags 10 Uhr anfangend, verleierte ich im Hause Rheinstraße 6, Wittebau 1, wegen Sterbefall: 3 vollständige Betten, 1 weißes Kleiderkasten, 1 Sofa, Kommode Tisch u. Stühle, sehr gut. Finger-Rührmaschine, Haus-Apothek, Kochtisch, 3 Fenster Vorhänge, Spiegel, Filz, ein Barometer, 1 Fernglas, eine Kassetten, 2 Küchenstühle, 1 Anrichte, 1 Waldtopf, große Waldschleife, Wischlörbe, Bürde, Kette u. Bügelgrößen und sonstig u. Küchengeräte, öffentlich gegen Barzahlung. Karl Jacob, Auktionator u. Taxator, Seerobenstraße 9.

Deutschnationale Volkspartei. Heute Donnerstag, den 25. März, 8 Uhr abends, in der Union (Zauberstraße): Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Stellungnahme des Vorstandes zur Lage. Freie Aussprache. Volkshilfsliches sind vorzulegen. F 322 Der Vorstand.

Büfett. 320 m lang, mit 2 Zapfhähnen, Nito inplatte u. Kupferkassettin, 1 Büfett mit 3 Fächern, auch als Tische für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen. Näheres bei Schermuly, Maurergasse 16, 1. Ruf 1016.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung). Urin-Untersuchungen. Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl. Mk. 2.50 (Nachnahme). F 120 Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 0953. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

?? Der heilige Tiger ??

Origin. Bordeaux-Weine, weiß u. rot, in Flaschen u. Elyten zu verkaufen. Anfragen an Fr. X. Friedl, Geisenheim a. Rh.

Bausteine (unbebaute Bruchsteine) aus sehr wetterbeständigem Material, in jeder Menge lieferbar. Hohensteiner Steinwerke, G. m. b. H. Abteilung „Bausteine“ Wiesbaden, Biebricher Str. 5.

Gemälde älterer Meister. Hans Schippers Wiesbaden Frankfurter Str. 16. Telefon 128.

Schubkarren. Beste solche Ausführung, preiswert sofort ab Lager lieferbar. G. H. Off. unter T. 669 an den Tagbl.-Bert.

Reine Berufstätigkeit werden anfangen. Nerven- und Muskelleiden. Jeder Art bestrahlt u. d. Meth. d. Herren Anzupf, Resner, G. H. Off. unter T. 669 an den Tagbl.-Bert.

Rein Uebersee Blatt-Tabak in Original-Fabrikpackungen. Zigarren in versch. Preislagen für Wiederverkäufer und Großverbraucher zu billigsten Preisen. Adolf Kaybach, Herderstr. 16.

Rein Uebersee Blatt-Tabak in Original-Fabrikpackungen. Zigarren in versch. Preislagen für Wiederverkäufer und Großverbraucher zu billigsten Preisen. Adolf Kaybach, Herderstr. 16.

Rein Uebersee Blatt-Tabak in Original-Fabrikpackungen. Zigarren in versch. Preislagen für Wiederverkäufer und Großverbraucher zu billigsten Preisen. Adolf Kaybach, Herderstr. 16.

Weinklause. Die große März-Sensation mit Arco u. Esmanoff.

JOBS Justice Büling. Sensations-Programm! Anfang 7 1/2 Uhr. So sind die Brüder. Schwanke in 2 Akten. Kalley & Curt. Ringkampf-Parodien !! ELLIOT !! Original-Kraft-Akt. Vorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 51.

U.T. Vom 24. bis einschl. 27. Erstaufführung! Geflüster d. Teufels. Ein Roman aus Haß und Liebe in 5 Akten mit Esther Carena. Ferner: O! dicse Weiber! Tolles Lustspiel in 2 Akten.

Wintergarten-Lichtspiele. Ueberall auf Zug Nr. 3. Original Wild-West-Schlager in 3 Akten. Das Nachtleben von Paul Rosenhahn. Aufbegehrender Kriminalfilm in fünf gewaltigen Akten. Kinderträume. Lustspiel in 1 Akt.

Kammer-Lichtspiele. Pathetisches deutsch-französisches Schriff. Im Getriebe. Dramatische Komödie in 4 Akten. Künstleröhre. Gesellschafts-Drama in 5 Akten. Nachm. kleine Preise.

Walhalla. Wenn das Leben „Rein“ sagt. Drama in 5 Akten mit Hilde Wörner. Der Teufel und die Madonna. Ein Mysterium in 4 Akten mit Gertr. Welker.

Theater. Hoff. Landes-Theater. Donnerstag, 25. März. L'Avare (Der Geizige). Comédie en 5 actes, en prose de Molière. Harpagon. MM. De Ferrydy, Sociétaire de la Comédie Française, Valère. MM. Desnoises, Sociétaire de la Comédie Française, Fr. A. Jais, Clément. MM. Varny, de la Comédie Française, Maître Jacques. MM. Finlay, du Théâtre national de l'Odéon, La Fliche. MM. Adel, du Théâtre national de l'Odéon, Anselme. MM. Seller, du Théâtre national de l'Odéon, Le Commissaire. MM. Duparc, du Théâtre national de l'Odéon, Briadavoine. MM. Verges, du Théâtre national de l'Odéon, Froisno. MM. Glau, du Théâtre national de l'Odéon, Elise. MM. Symiane, du Théâtre national de l'Odéon, Mariane. MM. Reyna, du Théâtre national de l'Odéon, Inf. 2.30, Ende etwa 2.30 Uhr.

Dießens-Theater. Donnerstag 25. März. Wiener Sinf. Operette in 3 Akten von Joh. Strauß. In den Hauptrollen sind beteiligt: Die Damen: Elina Blausch, Emma Weyer, Hedwig Wollmann, Die Herren: Edmund Witz, Carl Scherbert, Rudolf, Robert, Rudi, Stöckberg, Josef Wölbe, Wafens 1, Ende 2.30 Uhr.

MONOPOL. Erstaufführung! Die Bettelgräfin. Der Roman eines stolzen Mädchens in 4 Akten. In der Hauptrolle: Mia May. Lolo's Vater. Volksstück in 3 Akten mit Conr. Dreher. Spielzeit: 4-0 Uhr.

KINEPHON. Erst-Aufführung! Spitzen. Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von PAUL LINDAU. Ossi Oswald. In dem entzückenden Lustspiel Kundemamachen. Spielzeit von 4-10 Uhr.

Abends 8 Uhr bei aufgehoben. Abonnement im großen Saale Volks-Konzert. Leitung: C. Schürich, Städt. Musikdirektor. Männergesang-Verein „Concordia“ Wiesbaden. Leitung: Fr. Danneberg. 1. Chorvortrag: a) Sturmbeiwegung von J. Danneberg, b) Die Minnesinger von R. Schumann, c) Frühling am Rhein von S. Franke. 2. Akademische Faust-Operette von J. Brahma. 3. Chorvortrag: a) Verlassen von Th. Koschat, b) Wie's da ein war v. Wohlgenuth, c) Tanz u. Gesang v. Zanier. 4. E. Glez. Morgenstimmung - Aus Tod - Antritts Tanz - In der Halle des Bergkönigs. 5. Chorvortrag: a) Wiegenlied v. Krahm-Zander, b) Wanderschaft von K. Zöllner. 6. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger v. Nürnberg“ von R. Wagner.

Abends 8 Uhr bei aufgehoben. Abonnement im großen Saale Volks-Konzert. Leitung: C. Schürich, Städt. Musikdirektor. Männergesang-Verein „Concordia“ Wiesbaden. Leitung: Fr. Danneberg. 1. Chorvortrag: a) Sturmbeiwegung von J. Danneberg, b) Die Minnesinger von R. Schumann, c) Frühling am Rhein von S. Franke. 2. Akademische Faust-Operette von J. Brahma. 3. Chorvortrag: a) Verlassen von Th. Koschat, b) Wie's da ein war v. Wohlgenuth, c) Tanz u. Gesang v. Zanier. 4. E. Glez. Morgenstimmung - Aus Tod - Antritts Tanz - In der Halle des Bergkönigs. 5. Chorvortrag: a) Wiegenlied v. Krahm-Zander, b) Wanderschaft von K. Zöllner. 6. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger v. Nürnberg“ von R. Wagner.

Abends 8 Uhr bei aufgehoben. Abonnement im großen Saale Volks-Konzert. Leitung: C. Schürich, Städt. Musikdirektor. Männergesang-Verein „Concordia“ Wiesbaden. Leitung: Fr. Danneberg. 1. Chorvortrag: a) Sturmbeiwegung von J. Danneberg, b) Die Minnesinger von R. Schumann, c) Frühling am Rhein von S. Franke. 2. Akademische Faust-Operette von J. Brahma. 3. Chorvortrag: a) Verlassen von Th. Koschat, b) Wie's da ein war v. Wohlgenuth, c) Tanz u. Gesang v. Zanier. 4. E. Glez. Morgenstimmung - Aus Tod - Antritts Tanz - In der Halle des Bergkönigs. 5. Chorvortrag: a) Wiegenlied v. Krahm-Zander, b) Wanderschaft von K. Zöllner. 6. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger v. Nürnberg“ von R. Wagner.

Abends 8 Uhr bei aufgehoben. Abonnement im großen Saale Volks-Konzert. Leitung: C. Schürich, Städt. Musikdirektor. Männergesang-Verein „Concordia“ Wiesbaden. Leitung: Fr. Danneberg. 1. Chorvortrag: a) Sturmbeiwegung von J. Danneberg, b) Die Minnesinger von R. Schumann, c) Frühling am Rhein von S. Franke. 2. Akademische Faust-Operette von J. Brahma. 3. Chorvortrag: a) Verlassen von Th. Koschat, b) Wie's da ein war v. Wohlgenuth, c) Tanz u. Gesang v. Zanier. 4. E. Glez. Morgenstimmung - Aus Tod - Antritts Tanz - In der Halle des Bergkönigs. 5. Chorvortrag: a) Wiegenlied v. Krahm-Zander, b) Wanderschaft von K. Zöllner. 6. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger v. Nürnberg“ von R. Wagner.

Abends 8 Uhr bei aufgehoben. Abonnement im großen Saale Volks-Konzert. Leitung: C. Schürich, Städt. Musikdirektor. Männergesang-Verein „Concordia“ Wiesbaden. Leitung: Fr. Danneberg. 1. Chorvortrag: a) Sturmbeiwegung von J. Danneberg, b) Die Minnesinger von R. Schumann, c) Frühling am Rhein von S. Franke. 2. Akademische Faust-Operette von J. Brahma. 3. Chorvortrag: a) Verlassen von Th. Koschat, b) Wie's da ein war v. Wohlgenuth, c) Tanz u. Gesang v. Zanier. 4. E. Glez. Morgenstimmung - Aus Tod - Antritts Tanz - In der Halle des Bergkönigs. 5. Chorvortrag: a) Wiegenlied v. Krahm-Zander, b) Wanderschaft von K. Zöllner. 6. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger v. Nürnberg“ von R. Wagner.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Stenotypistin, Desgl. Anfängerin

Dr. Bere, Rechtsanw.

Stenotypistin, Desgl. Anfängerin

Fräulein

Tücht. Verkäuferin

Fräulein

Mädchen

Lehrmädchen

Zuarbeiterin

Zuarbeiterinnen

J. Bacharach

Werbegagnaherin

Freuzöf. Familie

Büchlerinnen

Arbeiterinnen

Schwester

Besseres Kinder mädchen

Kinder mädchen

Alleinmädchen

Zuverläss. Mädchen

Hausdame

oder bessere Haushälterin

Aushilfsköchin

Gebild. Stütze

Gesucht Alleinmädchen

Zuverläss. Mädchen

Besseres Mädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Selbständiges Alleinmädchen

Dienstmädchen

Gewand. Zimmermädchen

Alleinmädchen

Mädchen

Tücht. Hausmädchen

Solides Mädchen

Junger Frau

Rüchermädchen

Alleinmädchen

Zuverläss. Mädchen

Alleinmädchen

für sofort oder 1. April

Mädchen

Zuverläss. Mädchen

2 Mädchen

Zimmermädchen

Tücht. ehtl. Mädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Gesucht nach Bad Neuenahr

Gesucht nach Bad Neuenahr

Zeitweil. e. Aushilfe

Mädchen

Tücht. Hausmädchen

Bursche

Junger Bote

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Unabhängige Monatsfrau

die schon in best. Haushalten

Fräulein

Rino

Zuverläss. Frauen

Buchhandl.-Lehrling

Lehrling

Schneider

Schneider sucht

Tagelöhnerin

Aushilfsstellner

Aufseher

15-jähriger Junge

Bursche

Junger Bote

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Fräulein

welches lange Zeit in dem

Rino

Zuverläss. Frauen

Buchhandl.-Lehrling

Lehrling

Schneider

Schneider sucht

Tagelöhnerin

Aushilfsstellner

Aufseher

15-jähriger Junge

Bursche

Junger Bote

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Gelehrter

Kaufmann

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Dauermieter

Kinderloses fiedel

möbl. Wohn.

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Gelehrter

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzim. Lagerräume



